

MONTAGEANLEITUNG

SCHWINGTOR



GRUPPE

QUALITÄT FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



DEUTSCHER
QUALITÄTSSTANDARD



KOSTENLOSE LIEFERUNG
DEUTSCHLANDWEIT!

*AUSGENOMMEN INSELN



BAUDISCOUNT
ZERTIFIZIERTES
ONLINEPORTAL

Bitte die folgende Anleitung aufmerksam lesen und sich an ihre Empfehlungen halten. Sie enthält unentbehrliche Informationen, die eine sichere Montage und Nutzung sowie eine geeignete Wartung des Schwingtores gewährleisten.



WICHTIGE INFORMATIONEN

- Die Montage sowie die Regulierung des Tores kann lediglich von einer FACHLICH KOMPETENTEN Person vorgenommen werden.
- Bevor die Montagearbeiten aufgenommen werden, sollten Sie sich mit der gesamten Anleitung vertraut gemacht haben.
- Bitte diese Anleitung sorgfältig aufbewahren.
- Es ist verboten, jedwede Torelemente zu verändern oder zu entfernen, da dies zu Beschädigungen derjenigen Teile führen kann, die eine sichere Nutzung des Tores gewährleisten.

BESTIMMUNG

- Das Tor ist dazu bestimmt, private Garagen zu verschließen; es bewährt sich im Privaten Bauwesen, bei Garagensystemen im Quartiersmanagement sowie im gewerblichen Baubereich

NUTZUNGS- UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Während der Montage müssen die Verordnungen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitshygiene bei folgenden Arbeiten beachtet werden: Montage- und Schlosserarbeiten sowie Arbeiten, die in Abhängigkeit von der angewandten Montagetechnologie, mit Elektrowerkzeugen vorgenommen werden.
- Es ist verboten jedwede zusätzliche Einlagen oder Wärmeisolierungen des Mantels ohne die Einverständniserklärung des Torproduzenten anzubringen.
- Eine eventuelle elektrische Installation muss entsprechend der dafür im jeweiligen Land vorgesehenen Verordnungen ausgeführt werden. Jegliche elektrische Arbeiten dürfen nur von einem berechtigten Elektriker vorgenommen werden.
- Das Tor öffnet sich, indem der Mantel gemäß der Kurve der Torführungsschiene bewegt wird. Im Bewegungsradius des Flügels sollten sich keine Hindernisse befinden. Es muss darauf geachtet werden, dass sich während der Flügelbewegung keine Personen, insbesondere Kinder, oder auch Gegenstände in seinem Bewegungsbereich befinden.

ACHTUNG! UNFALLGEFAHR

MONTAGEBEDINGUNGEN

- Die Schwingtore PF.P, PF.CO und PF.C sind Produkte, die für den Einbau in eine Öffnung bestimmt, aber auch für die Montage hinter einer Montageöffnung geeignet sind. Schwingtore können an Stahlbeton- und Ziegelwänden sowie an Stahlrahmen angebracht werden. Räume, die für die Tormontage vorgesehen sind, sollten vollständig fertig gestellt und die Wände verputzt sein. Die Wände dürfen keine Ausführungsfehler besitzen.
- Sowohl die Seitenwände der Öffnung als auch die Stirnwand und der Sturz für die Tormontage müssen senkrecht stehen. Die obere Oberfläche der Öffnung (unter dem Sturz) sollte horizontal sein und sich parallel zum Fußboden befinden. Der Fußboden sollte im Bereich der Torschwelle in die Flucht gebracht und so fertig gestellt sein, dass er einen ungehinderten Wasserabfluss gewährleistet.
- Die ordnungsgemäße Funktionsweise des Tores ist im großen Maße von seiner korrekten Montage abhängig.

- Im Falle einer eigenständigen Montage durch den Nutzer müssen unter allen Umständen die Empfehlungen der hier angeführten Anleitung beachtet werden, um eine fehlerhafte Funktionsweise des Tores, seine vorzeitige Abnutzung und einen eventuellen Garantieverlust zu verhindern.
- Es muss eine geeignete Belüftung (Trocknung) der Garage gewährleistet sein.
- Vor dem Verputzen der Spalten muss das Tor abgesichert sein, sodass Absplitterungen von Putz, Zement, Gips u.ä. keine Flecken hinterlassen können.
- Bevor die Montage vorgenommen werden kann, müssen die Maße (Breite und Höhe) der Öffnung, in die das Tor eingebaut wird, überprüft werden.
- Das Tor muss vor aggressiven sowie ätzenden Substanzen, wie sie z.B. von Ziegeln oder Mörtel mit beigemischtem Salpeter stammen könnten, Säuren, Basen, Salzen sowie aggressiv wirkenden Lackier- und Dichtungsmaterialien geschützt werden. Anderenfalls droht die Gefahr einer Korrosion.
- Wenn bei der Tormontage Elemente von verschiedenen Produzenten oder Lieferanten verwendet werden, ist jene Person, die das Tor installiert, als dessen Produzent anzusehen.
- Kein Torelement darf verändert oder entfernt werden. Dies kann zu Beschädigung dieser Elemente führen und somit die sichere Nutzung des Tores beeinflussen. Unzulässig ist die Veränderung der Torbauelemente.
- Das Tor sollte entsprechend seiner Bestimmung eingesetzt und verwendet werden. Die Auswahl und die Verwendung von Toren im Bauwesen sollte auf Basis der technischen Gebäudedokumentation, die entsprechend der geltenden Verordnungen und Normen erarbeitet wurde, stattfinden.
- Das Installieren eines elektrischen Antriebs an das Tor durch einen professionellen Installateur oder eine Fachkompetente Person sollte gemäß der Installationsanleitung dieses Antriebs vorgenommen werden.

BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

- Erläuterungen der Warnzeichen, die in der Anleitung verwendet werden:



Information - Kennzeichnung die eine wichtige Information anzeigt



Achtung! - Kennzeichnung die besondere Aufmerksamkeit erfordert

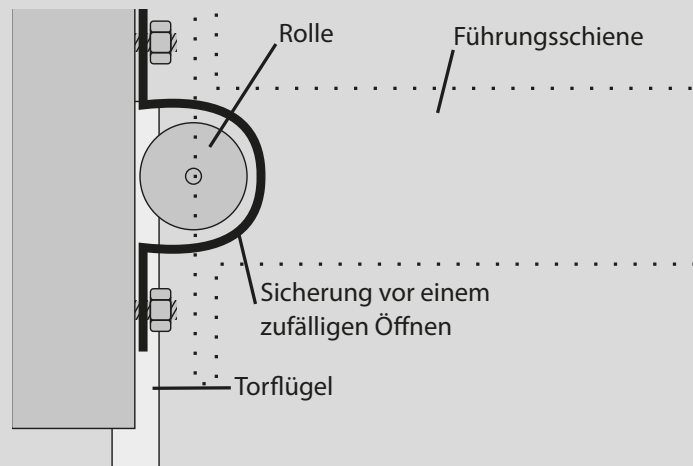
MONTAGEANLEITUNG VON GARAGEN SCHWINGOREN

- Die Montage sollte von einem autorisierten Serviceunternehmen vorgenommen werden.
- Bitte die Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durchlesen.
- Die Herstellergarantie erlischt, wenn die Montage fehlerhaft durchgeführt wurde.

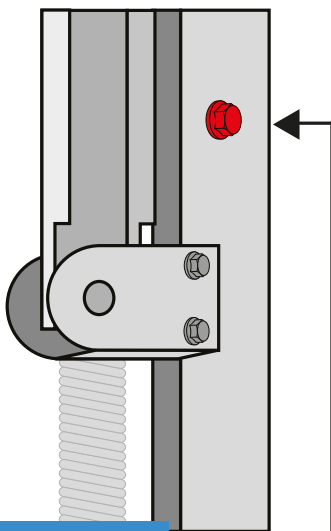


Beim Öffnen von Toren zum selbständigen Ausfüllen bitte besondere Vorsicht walten lassen (größere Feder-
spannung). Garagentore dürfen nicht an den Federn hochgehoben werden!

Das Tor ist während des Transports vor einem zufälligen Öffnen gesichert. Während der Montage sollte zunächst
die Sicherung der oberen Rolle demontiert und die obere Führungsschiene angeschraubt werden. Dies betrifft
nicht die Tore PF.CO und PF.P. Bei schwellenlosen Toren wie PF.C, PF.P und PF.CO ist eine zusätzliche Sicherung
vorhanden. (Zeichnung 1,2,3).

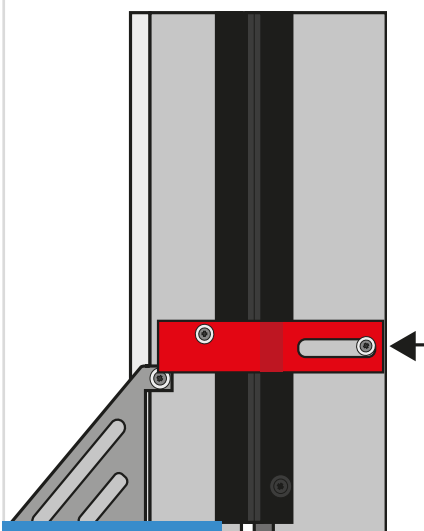


Sicherung des Tores PF.C vor einem zufälligen Öffnen



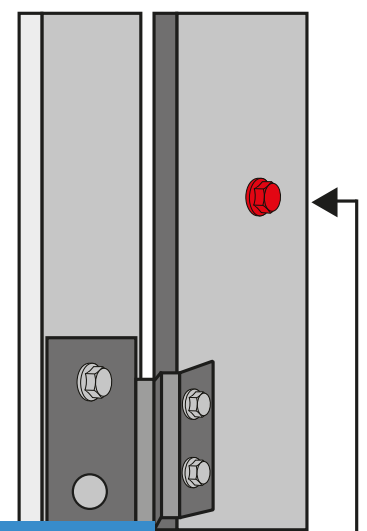
Zeichnung 1

Transportsicherung PF.P



Zeichnung 2

Transportsicherung PF.C

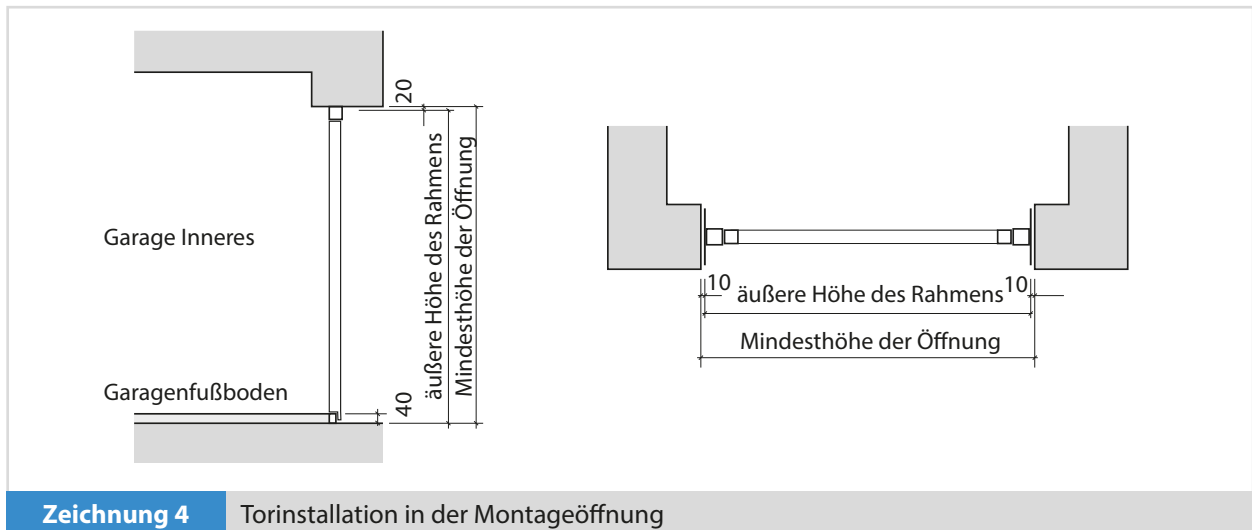


Zeichnung 3

Transportsicherung PF.CO

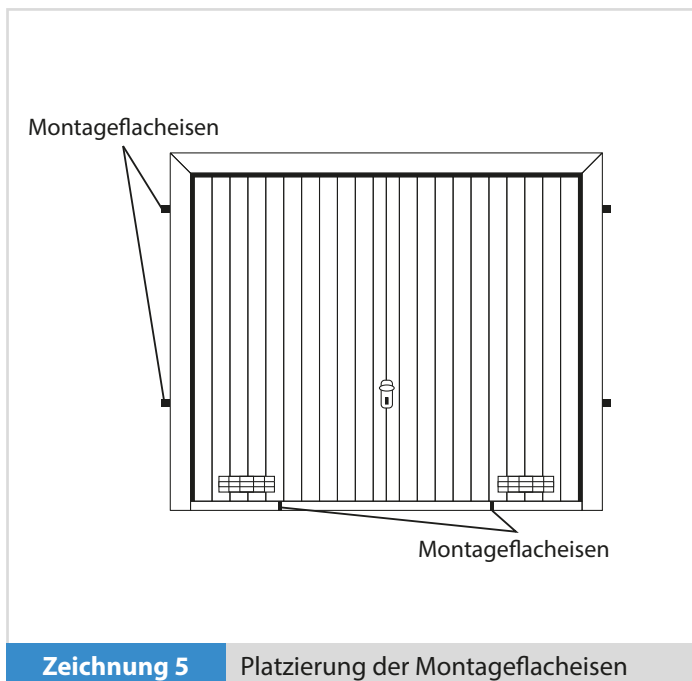
Schwingtor PF.P, PF.C (Montage in der Öffnung)

Bevor die Montagearbeiten begonnen werden, sollte das Licht der Montageöffnung gemessen werden. Die Garagentore PF.P und PF.C sollten wie unten angezeigt in die Öffnung gestellt werden.

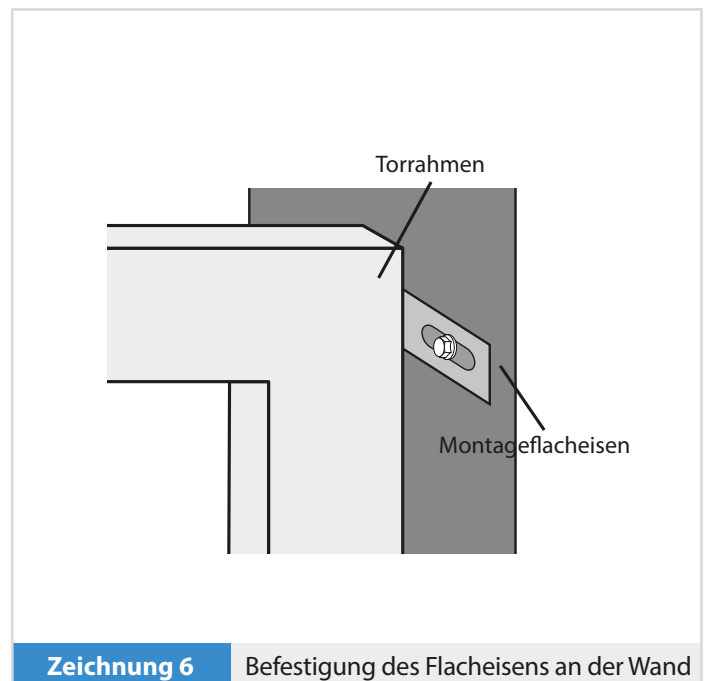


Zeichnung 4 Torinstallation in der Montageöffnung

- Zunächst sollte die Klinke montiert werden.
- Montageflacheisen sind bereits am Rahmen und der Schwelle befestigt worden. Bei der Verwendung anderer Befestigungen muss sicher gegangen werden, dass diese mindestens genauso beständig sind wie jene, die vom Hersteller mitgeliefert wurden.

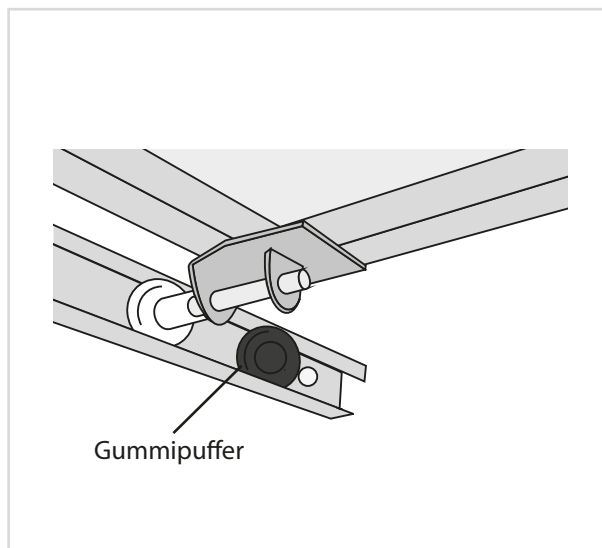
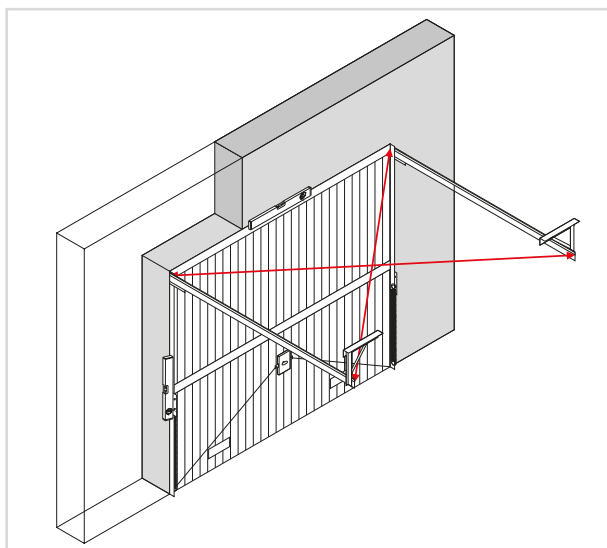


Zeichnung 5 Platzierung der Montageflacheisen



Zeichnung 6 Befestigung des Flacheisens an der Wand

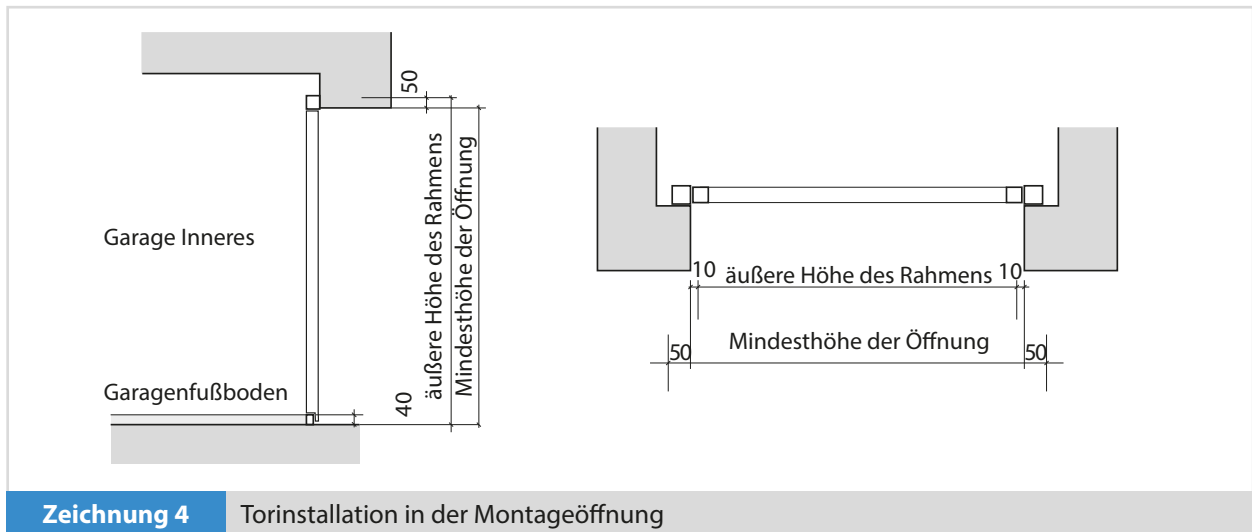
- Das Tor in die Öffnung stellen und vor einem Sturz schützen.
- Die Flacheisen müssen an die Wand sowie an den Boden geschraubt werden. Es wird empfohlen für die Montage Anker zu verwenden.
- Transportsicherungen entfernen.
- Den Rahmen zum Torflügel in die Waage bringen.
- Die Schrauben festziehen und dabei darauf achten, dass sich der Rahmen nicht verbiegt.
- Die Führungsschiene unter der Decke muss angehoben und vor einem Sturz gesichert werden. Die Winkel herausziehen, an das Deckenniveau anpassen und montieren. Die Führungsschiene entsprechend in die Waage bringen. Es sollte unbedingt eine Neigung der Führungsschiene nach hinten um ca. 30 -40 mm beibehalten werden. Die Führungsschienen müssen parallel zueinander und senkrecht zum oberen Rahmenprofil gelegt werden. Die Montage wurde richtig ausgeführt, wenn das Tor sich im offenen Zustand horizontal befindet und an beiden Seiten die Gummipuffer berührt.



- Die Führungsschiene mit Hilfe der Deckenwinkel an die Decke schrauben. Die Deckenwinkel entsprechend auf die Deckenhöhe kürzen.
- Die Gummipuffer verhindern, dass das Tor zurückweicht.
- Bei Toren mit einer unteren Schwelle den Schwellenteil an den am stärksten den Boden berührenden Stellen festschrauben, indem ein Loch an der jeweiligen Stelle gebohrt und anschließend Dübel festgeschraubt werden. Dabei darauf achten, dass sich die Schwelle nicht verzieht.
- Das Tor vorsichtig öffnen, die Riegel auf „offen“ stellen.
- Versuchen das Tor zu öffnen. Es dabei bis zur vollständigen Öffnung beobachten und darauf achten, dass sich die Federn ordnungsgemäß anspannen. Der Flügel sollte am Ende der Schließphase leicht gedrückt werden, beim Öffnen sollte der Flügel sich fast von selbst öffnen, aber nicht an die Puffer schlagen.
- Nach dem Montieren sollten alle Torteile und alle Befestigungselemente darauf überprüft werden, ob sie komplett sind und ordnungsgemäß funktionieren. Der Torflügel besitzt eine Einlage aus verzinktem Stahlblech, das mit Akrylfarbe und einer zusätzlichen Schutzfolie versehen wurde. Sogleich nach der Tormontage sollte die Schutzfolie entfernt werden. Anderenfalls stellen eventuelle Beschädigungen der Einlage keinen Grund für eine Reklamation dar.
- Wärmeschutz (Verschäumung) sowie Spalten entsprechend der Baukunst vornehmen

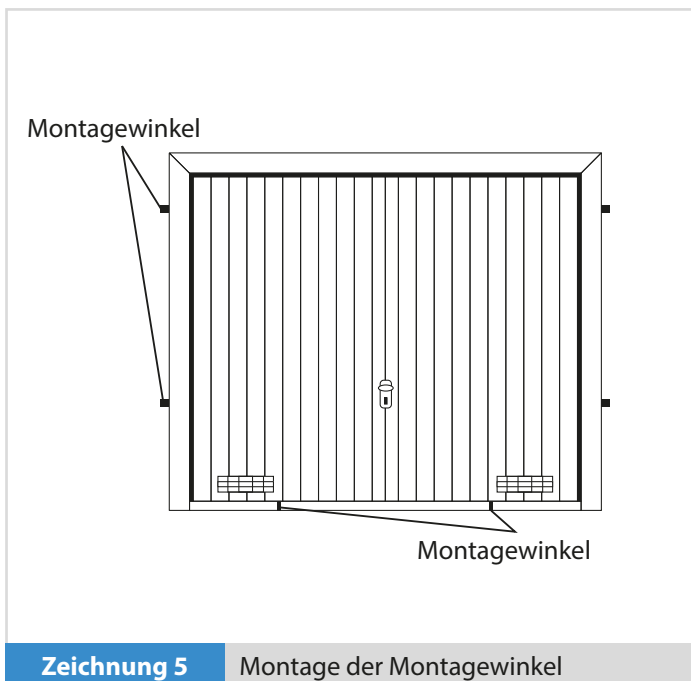
Schwingtor PF.P, PF.C (Montage hinter der Öffnung)

Bevor die Montagearbeiten begonnen werden, sollte das Licht der Montageöffnung gemessen werden. Die Garagentore PF.P und PF.C sollten wie unten angezeigt hinter die Öffnung gestellt werden.



Zeichnung 4 Torinstallation in der Montageöffnung

- Zunächst sollte die Klinke montiert werden.
- Montagewinkel sollten an den Rahmen und die Schwelle geschraubt werden. Bei der Verwendung anderer Befestigungen sollte sich vergewissert werden, dass diese zumindest genauso beständig sind wie jene, die vom Hersteller mitgeliefert wurden.

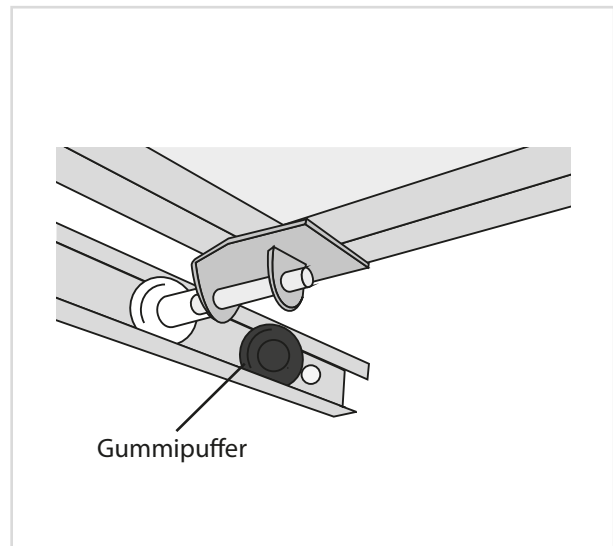
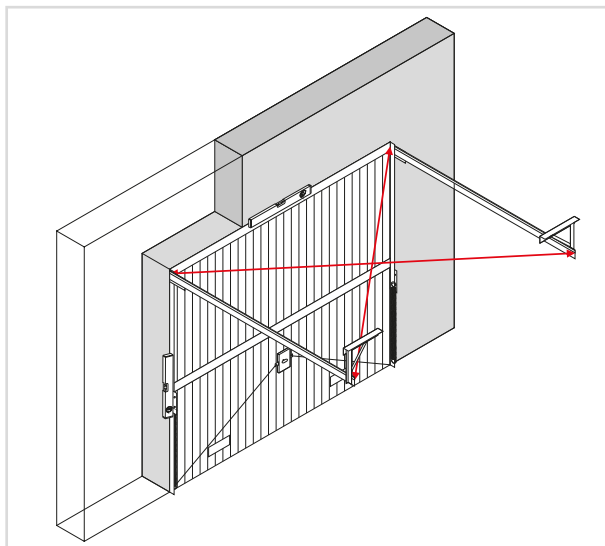


Zeichnung 5 Montage der Montagewinkel



Zeichnung 6 Befestigung des Winkels an der Wand

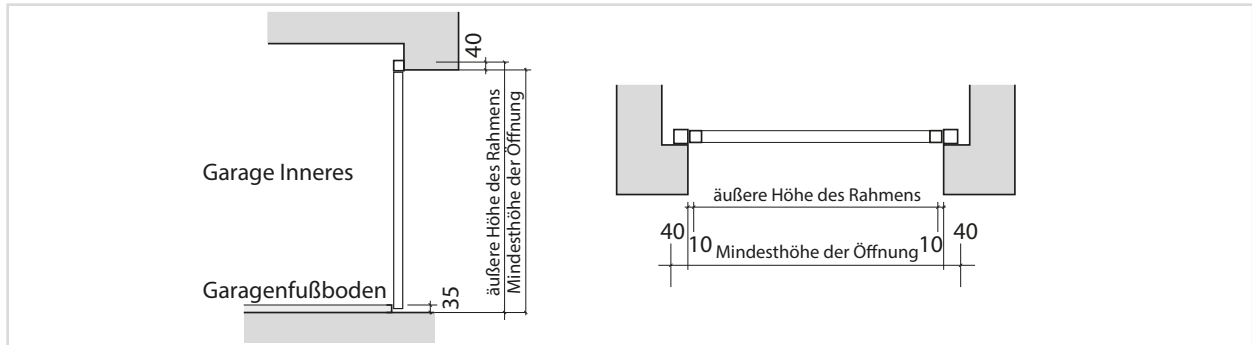
- Das Tor hinter die Öffnung stellen und vor einem Sturz sichern.
- Die Winkel sollten an die Decke und den Boden geschraubt werden. Es wird empfohlen, zur Montage Anker zu verwenden.
- Transportsicherungen entfernen.
- Den Rahmen zum Torflügel in die Waage bringen.
- Die Schrauben sollten festgezogen werden. Dabei darauf achten, dass sich der Rahmen nicht verzieht.
- Die Deckenführungsschienen sollten nun angehoben und vor einem Sturz gesichert werden. Die Winkel herausziehen, an das Deckenniveau anpassen und montieren. Die Führungsschienen entsprechend in die Waage bringen. Es sollte unbedingt eine Neigung der Führungsschienen nach hinten um ca. 30 -40 mm beibehalten werden. Die Führungsschienen müssen parallel zueinander und senkrecht zum oberen Rahmenprofil angeordnet sein. Die Montage wurde richtig vorgenommen, wenn das Tor im geöffneten Zustand waagrecht ist und an beiden Seiten die Gummipuffer berührt.



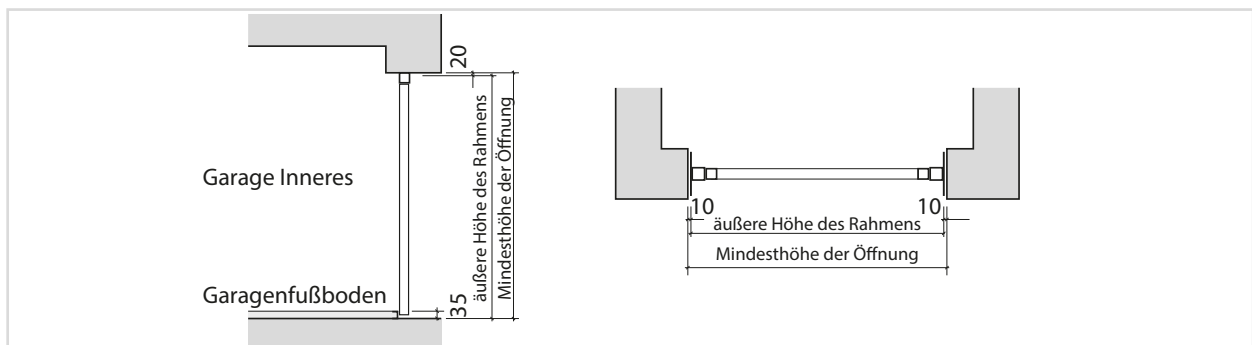
- Die Führungsschienen mit Hilfe der Deckenwinkel an die Decke schrauben. Deckenwinkel entsprechend der Deckenhöhe kürzen.
- Die Gummipuffer verhindern, dass das Tor zurückweicht.
- Bei Toren mit einer unteren Schwelle den Schwellenteil an jenen Stellen, die am stärksten den Boden berühren, festschrauben, indem an der jeweiligen Stelle ein Loch gebohrt und anschließend Dübel festgeschraubt werden. Dabei darauf achten, dass sich die Schwelle nicht verzieht.
- Das Tor vorsichtig öffnen und die Riegel auf „offen“ stellen.
- Versuchen das Tor zu öffnen. Es dabei bis zur vollständigen Öffnung beobachten und darauf achten, dass sich die Federn ordnungsgemäß anspannen. Der Flügel sollte am Ende der Schließphase leicht gedrückt werden, beim Öffnen sollte der Flügel sich fast von selbst öffnen, aber nicht an die Puffer schlagen.
- Nach dem Montieren sollten alle Torteile und alle Befestigungselemente darauf überprüft werden, ob sie komplett sind und ordnungsgemäß funktionieren. Der Torflügel besitzt eine Einlage aus verzinktem Stahlblech, das mit Acrylfarbe und einer zusätzlichen Schutzfolie versehen wurde. Sogleich nach der Tormontage sollte die Schutzfolie entfernt werden. Anderenfalls stellen eventuelle Beschädigungen der Einlage keinen Grund für eine Reklamation dar.
- Wärmeschutz (Verschämung) sowie Spalten entsprechend der Baukunst vornehmen

Schwingtor PF.CO

Bevor die Montagearbeiten aufgenommen werden, sollte das Licht der Montageöffnung gemessen werden. Das Garagentor PF.CO kann sowohl in als auch hinter der Montageöffnung installiert werden. (siehe Zeichnung 1 und 2).

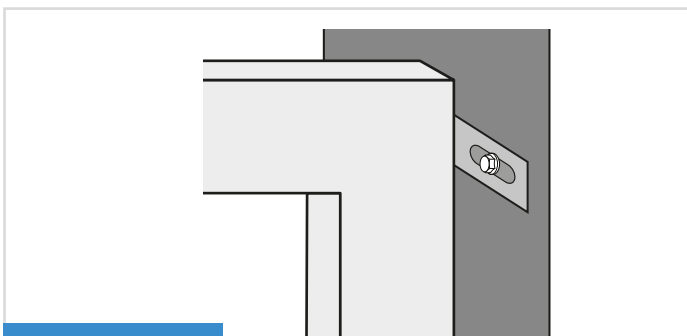


Zeichnung 1 Torinstallation hinter der Montageöffnung



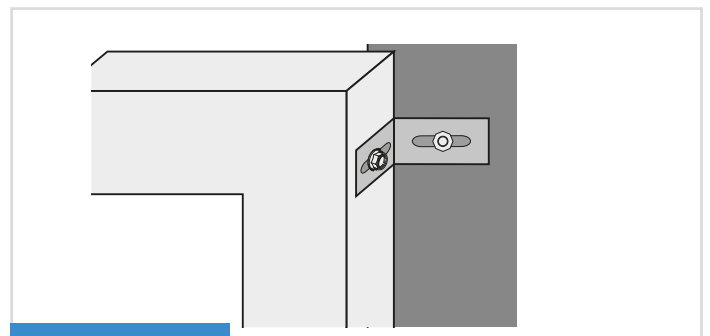
Zeichnung 2 Torinstallierung in der Montageöffnung

- Zunächst sollte die Klinke montiert werden.
- Montagewinkel sollten an den Rahmen und die Schwelle geschraubt werden. Bei der Verwendung anderer Befestigungen sollte sich vergewissert werden, dass diese zumindest genauso beständig sind wie jene, die vom Hersteller mitgeliefert wurden.
- Das Tor in die Öffnung stellen und vor einem Sturz schützen.
- Die Flacheisen müssen an die Wand sowie an den Boden geschraubt werden. Es wird empfohlen für die Montage Anker zu verwenden.



Zeichnung 3

Befestigung des Flacheisens an der Wand in der Montageöffnung



Zeichnung 4

Befestigung des Winkels an der Wand hinter der Montageöffnung

- Transportsicherungen entfernen.
- Den Rahmen zum Torflügel in die Waage bringen.
- Die Schrauben festziehen und dabei darauf achten, dass sich der Rahmen nicht verzieht.
- Die Tore PF.CO sind mit einer demontierbaren Schwelle ausgestattet. Wenn sich für eine Demontierung der Schwelle entschieden wird, sollte daran gedacht werden, dass zwischen dem geschlossenen Torflügel und dem Fußboden eine Spalte entsteht.
- Das Tor vorsichtig öffnen. Die Riegel auf „offen“ stellen.
- Versuchen das Tor zu öffnen. Es dabei bis zur vollständigen Öffnung beobachten und darauf achten, dass sich die Federn ordnungsgemäß anspannen. Der Flügel sollte am Ende der Schließphase leicht gedrückt werden, beim Öffnen sollte der Flügel sich fast von selbst öffnen, aber nicht an die Puffer schlagen.
- Nach dem Montieren sollten alle Torteile und alle Befestigungselemente darauf überprüft werden, ob sie komplett sind und ordnungsgemäß funktionieren. Der Torflügel besitzt eine Einlage aus verzinktem Stahlblech, das mit Akrylfarbe und einer zusätzlichen Schutzfolie versehen wurde. Sogleich nach der Tormontage sollte die Schutzfolie entfernt werden. Anderenfalls stellen eventuelle Beschädigungen der Einlage keinen Grund für eine Reklamation dar.
- Wärmeschutz (Verschäumung) sowie Spalten entsprechend der Baukunst vornehmen

REGULIERUNG DER FEDERSPANNUNG



Um die Spannung der Federn zu ändern, muss der Flügel in die Position „offen“ gestellt werden. Bevor die Regulierung vorgenommen werden kann, muss das Tor vor einem Sturz gesichert werden.

Um die Federn zu regulieren, muss zunächst ihre Spannung überprüft werden:

- Tor öffnen, den Mantel bis zur Hälfte anheben – das Tor sollte in dieser Position verbleiben
- Falls der Tormantel deutlich sinkt, muss die Federspannung durch Regulierung erhöht werden.
- Falls der Tormantel sich deutlich anhebt, muss die Federspannung durch Regulierung verringert werden.

Wenn die oben genannten Arbeiten nicht ausgeführt werden, besteht die Gefahr, dass der Tormantel plötzlich abfällt und dadurch sich in unmittelbarer Umgebung befindliche Menschen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden könnten.



Eine Änderung der Federspannung kann nur von einem autorisierten Serviceunternehmen vorgenommen werden.



Die Firma behält sich das Recht vor, Änderungen bei den in der Produktion verwendeten Materialien sowie Änderungen bei der Konstruktion, die aus dem technischen Fortschritt entstehen, vorzunehmen.

BEHEBUNG VON MÄNGELN

- Falls der Torflügel Widerstand leistet oder andere Mängel auftreten, muss entsprechend der Hinweise der Gebrauchsanleitung und der laufenden Wartungsarbeiten gehandelt werden.
- Falls es Bedenken gibt, sollte Kontakt mit dem Installateur oder einem autorisierten Serviceunternehmen des Herstellers aufgenommen werden.

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN

Nach der Installation sollte überprüft werden, ob das Tor mit einem Typenschild laut Norm ausgestattet ist. Falls dieses fehlt, muss es angebracht werden. Nachdem die korrekte Funktionsweise des Tores überprüft wurde, muss dem Besitzer die Anleitung für Gebrauch und Wartung des Tores ausgehändigt werden.



Der Tormantel ist mit einer Schutzfolie versehen. Die Folie muss spätestens innerhalb der ersten 2 Wochen nach der Tormontage entfernt werden, spätestens jedoch einen Monat ab Verkaufsdatum. Wenn dies nicht vorgenommen wird, verbindet sich die Folie durch die Wärme der Sonneneinstrahlung sehr stark mit dem Blech. Dies kann das Abziehen der Folie unmöglich machen und die Beschichtung des lackierten Panels beschädigen.

UMWELTSCHUTZ

Verpackung

Die Verpackungselemente (Karton, Kunststoff u.ä.) qualifizieren sich als Abfall für eine erneute Verarbeitung. Bevor die Verpackungen weggeworfen werden, müssen örtliche rechtliche Regelungen, die das entsprechende Material betreffen, eingehalten werden.

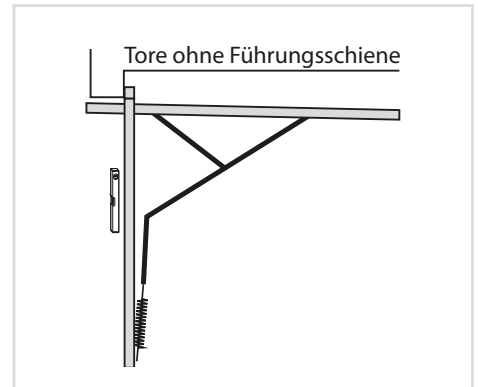
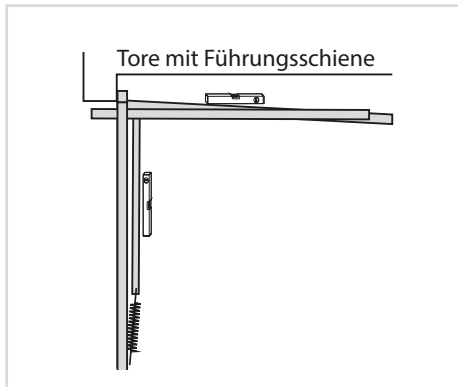
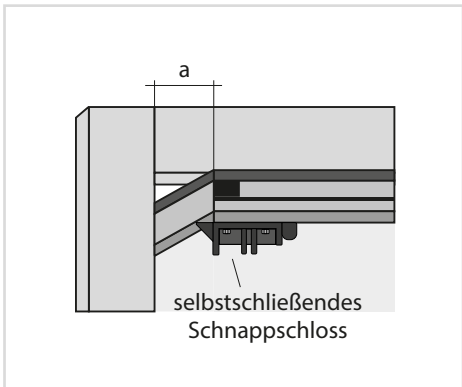
Verschrottung des Gerätes

Das Produkt besteht aus vielen Materialien. Die Mehrheit der verwendeten Materialien eignet sich für eine erneute Verarbeitung. Vor dem Wegwerfen müssen diese sortiert und anschließend zum Wertstoff-Sammelpunkt gebracht werden. Vor der Verschrottung müssen örtliche rechtliche Regelungen, die das entsprechende Material betreffen, eingehalten werden.

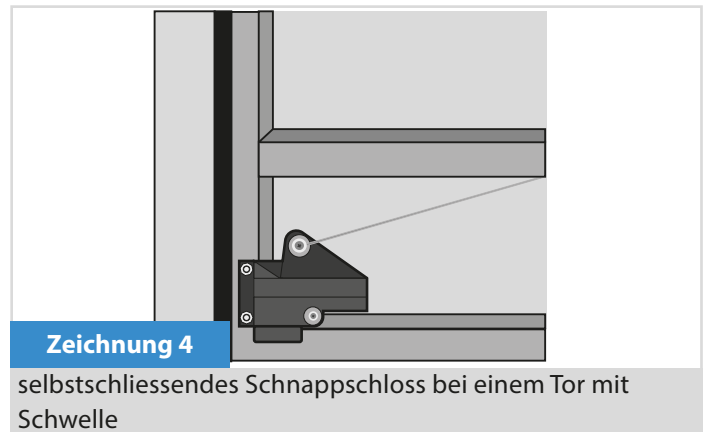
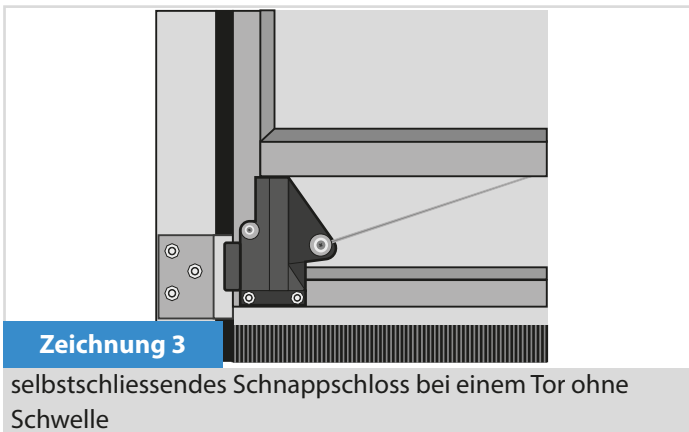


Die Rückführung der Materialien in den erneuten Umlauf spart Rohstoffe und verringert die Entstehung von Müll.

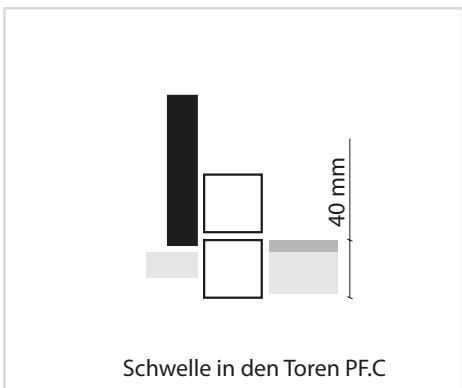
DEMONTAGE



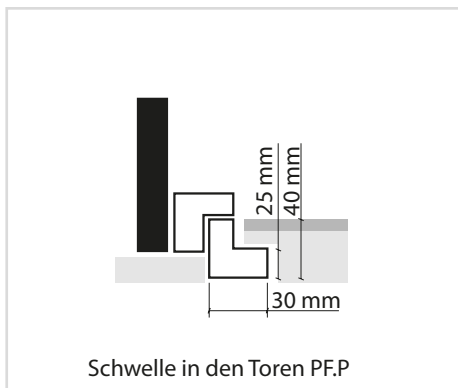
- Bei einem geöffneten Tor sollte sich der Flügel horizontal befinden, das selbstschließende Schnappschloss sollte über den Torrahmen hinausragen und die Rollen der Führungsschiene sollten den Gummipuffer berühren.
- Bei einem geschlossenen Tor sollte sich ein Spielraum von ca. 6 mm zwischen dem Flügel und dem Gleitflügel, der am Torrahmen montiert wurde, befinden, sodass das selbstschliessende Schnappschloss richtig funktioniert.



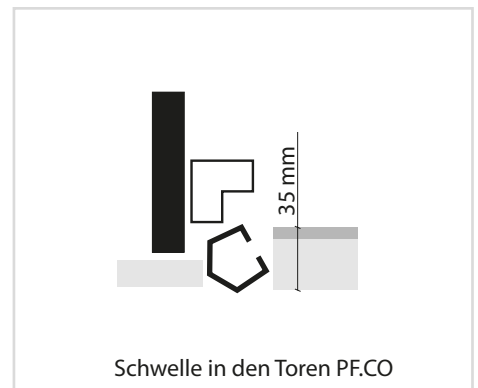
Es ist verboten in die Garage hineinzufahren, wenn die Schwelle noch nicht fertig montiert wurde (Estrich, Fußboden). Dies könnte zur Beschädigung des Rahmens führen.



Schwelle in den Toren PF.C



Schwelle in den Toren PF.P



Schwelle in den Toren PF.CO

GEBRAUCH UND WARTUNG

- Alle Nutzungshandlungen müssen entsprechend der Anleitung zu Gebrauch und Wartung vorgenommen werden. Bei jedweden Arbeiten, die mit der Überprüfung und Reparaturen des Tores zu tun haben, müssen die Regelungen für Arbeitsschutz und Arbeitshygiene sowie die Empfehlungen der Anleitung zu Gebrauch und Wartung des Tores beachtet werden.
- Eine Veränderung von Bauelementen oder Teilen des Tores ist nicht zulässig.
- Es ist verboten, das Tor zu öffnen, wenn keine befestigten Führungsschienen vorhanden sind (dies gilt nicht für die Tore PF.CO).
- Es ist verboten den Bewegungsradius des Tores zu versperren. Während des Schließens und Öffnens des Tores muss sich davon überzeugt werden, dass sich keine Personen oder Gegenstände, besonders Kinder, im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Es ist verboten, dass sich Menschen, Autos oder andere Gegenstände im Licht des offenen Tores befinden.
- Es ist verboten, sich unter dem sich bewegenden Tor aufzuhalten, durchzulaufen oder durchzufahren.
- Es ist verboten, das Tor zu benutzen, um Gegenstände oder Personen zu heben.
- Es sollte Kindern nicht erlaubt werden, mit den Gerätschaften zu spielen. Sender, die das Tor steuern, sollten fern von Kindern aufbewahrt werden.
- Es ist verboten, jedwede Torelemente zu verändern oder zu entfernen! Dies könnte zur Beschädigung von Teilen führen, die für dessen sichere Nutzung verantwortlich sind.
- Es ist verboten, jedwede zusätzlichen Einlagen oder Wärmeisolierungen am Flügel ohne schriftliche Genehmigung des Torproduzenten anzubringen. Die Federn sind genauestens auf das Gewicht des Torflügels ausgerichtet und jedwede zusätzliche Elemente, die auf ihm montiert werden, könnten ihre Überlastung und eine fehlerhafte Funktionsweise des Tores verursachen.
- Es ist verboten, das Tor zu benutzen, wenn jedwede Unregelmäßigkeiten in seiner Funktionsweise oder Beschädigungen an Bauteilen des Tores beobachtet werden. Die Nutzung des Tores sollte unterbrochen und Kontakt mit einem autorisierten Serviceunternehmen aufgenommen werden.
- Nach der Tormontage sollte unverzüglich die Schutzfolie vom Blech der Flügelbespannung entfernt werden. Falls dies nicht vorgenommen wird, führt dies durch die Wärme der Sonneneinstrahlung zu einer sehr starken Verbindung der Folie mit der Blechbespannung. Dies macht ein Ablösen der Folie unmöglich und kann zu einer Beschädigung der lackierten Beschichtung der Bespannung führen.
- Tore mit einem elektrischen Antrieb müssen entsprechend der Anleitung zu Nutzung und Wartung des Antriebs geöffnet werden.
- Das Tor muss vor Substanzen, die die lackierten Beschichtungen und Metalle schädigen können, geschützt werden. Dies sind u.a. ätzende Mittel wie Säuren, Laugen und Salze.
- Während einer Rauminneausstattung oder einer Renovierung muss das Tor vor Absplitterungen von Putz, Farben und Lösungsmitteln geschützt werden.

Vor dem ersten Öffnen des Tores muss es entsprechend der Anleitung für laufende Wartungsarbeiten überprüft werden.

Öffnen – Beim Öffnen von Hand muss darauf geachtet werden, dass dies lediglich unter Zuhilfenahme der Klinken oder der dafür vorgesehenen Innen- und Außengriffe vorgenommen wird. Eine fehlerhafte Bedienung kann Ursache für einen Unfall sein.

Schließen – Beim Schließen von Hand muss das Tor energisch mit der Flügelklinke zugestoßen werden. Dadurch fallen die Schnappriegel eigenständig in die Elemente, die mit dem Torrahmen zusammenarbeiten, ein.

Verriegelung des Tor(-Schloss)es – In der Standardausführung sind die Tore mit Schlössern ausgestattet. Diese können, wenn das Tor keinen Antrieb besitzt durch das Herausziehen des Schlüssels verriegelt werden. Dies wird ermöglicht da die Klinke sich selbständig in die Stellung „geschlossen“ dreht. Wenn das Tor mithilfe des Riegels verschlossen wird, muss der Hebel nach dem Schließen nach unten gestellt werden.

Entriegelung des Tor(-Schloss)es – Es muss der Schlüssel oder der Blockaderiegel verwendet werden: Von außen - Der Schlüssel muss um 180° im Uhrzeigersinn gedreht werden, von innen – Der Blockaderiegel, der sich neben dem Schlosseinsatz befindet, muss nach unten verschoben und gleichzeitig die Klinke umgedreht werden.



Bei Toren, die mit einem Automaten ausgestattet sind, muss entsprechend der Anleitung des Antriebs vorgegangen werden.

Das Tor ist für folgende Verwendungen nicht bestimmt:

- in explosionsgefährdeter Atmosphäre,
- als feuerfeste Trennwand,
- in feuchten Räumen,
- in Räumen mit chemischen Substanzen, die schädlich für Beschichtungs- und Lackiersubstanzen sind,
- von der Sonnenseite, bei dunklen Farben der Torflügelbespannung,
- als tragendes Gebäudeelement.

ANLEITUNG ZU LAUFENDEN WARTUNGSARBEITEN

Tätigkeiten, die vom Eigentümer nach einer genaueren Beschäftigung mit der Montageanleitung durchgeführt werden können.

Die äußere Oberfläche des Torflügels muss mit einem Schwamm und sauberem Wasser oder im Handel erhältlichen Mitteln zum Reinigen von Lack gesäubert werden. Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die die Oberfläche zerkratzen könnten. Des Weiteren nicht zur Verwendung eignen sich scharfe Werkzeuge oder Reinigungsmittel, die auf Basis von Nitrolösungsmitteln hergestellt wurden.

Kontrollierende Maßnahmen sollten mindestens alle 6 Monate vorgenommen werden. Diese sollten aus folgenden Tätigkeiten bestehen:

- Vor der Inbetriebnahme des Tores die Führungsschiene mit Motoröl schmieren. Dies sollte bei Bedarf während der gesamten Nutzung vorgenommen werden.
- Die Trommeleinlage des Schlosses sollte nicht geölt werden. Bei Bedarf sollte mit Graphitschmiermittel gearbeitet werden.
- Während der Durchsicht müssen die Befestigungselemente des Tores an der Wand, die Schrauben (Schaftschrauben) und die Führungsrollen überprüft werden. Falls Unregelmäßigkeiten in deren Funktionstüchtigkeit bemerkt werden, müssen diese unter allen Umständen entfernt werden. Bevor dies geschehen ist, darf das Tor nicht benutzt werden.
- Falls Unregelmäßigkeiten in der Funktionstüchtigkeit oder Beschädigungen der Torbauelemente bemerkt werden, muss die Nutzung des Tores unterbrochen und Kontakt mit einem autorisierten Serviceunternehmen aufgenommen werden.



Diese Tore sind mit selbstschliessenden Schnappschlössern, die nicht geschmiert werden sollten, ausgestattet.

Die Servicedurchsicht des Tores sollte mindestens alle 12 Monate vorgenommen werden. Die Wartungsarbeiten sollte ein autorisiertes Serviceunternehmen übernehmen.

Nach ca. 5000 Zyklen, jedoch spätestens nach 12 Monaten, sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Die Drehpunkte des Tores sollten mit Silikonspray eingesprüht, die Führungsschiene gereinigt und ebenfalls mit Silikon besprüht werden.
- Das Schloss sollte nicht geölt werden. Bei Bedarf sollte Graphitschmiermittel verwendet werden.
- Scharnierverbindungen schmieren.
- Darauf achten, dass das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann sowie eine entsprechende Belüftung existiert. Dies beugt eine Verflüssigung von Wasserdampf vor (Eine fehlende angemessene Belüftung kann zu Korrosion der Torelemente führen).
- Überprüfen, ob sich die Rollen während des Öffnens und Schließens des Mantels drehen. Falls sie Widerstand leisten oder sich überhaupt nicht bewegen, muss ihr Zustand, besonders der der Fahrrollen kontrolliert werden.
- Das Tor muss vor dem Kontakt mit ätzenden Substanzen wie Säuren, Basen, Salzlösungen u.a. geschützt werden.
- Zur Reinigung und Pflege der Oberfläche der Stahltore wird die Verwendung von sensiblen Reinigungsmitteln, die im Haushalt verwendet werden, empfohlen.
- Spuren einer Rostschicht müssen unverzüglich entfernt werden.
- Schrauben und Verschraubungen kontrollieren und eventuell anziehen.
- Verbrauchselemente überprüfen und bei Bedarf gegen neue Originalelemente ersetzen.
- Die Federspannung kontrollieren. Wenn Änderungen an der Federspannung vorgenommen werden müssen, bitte entsprechend der Anleitung vorgehen.
- Die Federpakete sollten nach ca. 10 000 Zyklen ausgetauscht werden. Dies entspricht ungefähr:
 - bei 0 bis 5 Öffnungen täglich – nach 6 Jahren,
 - bei 6 bis 10 Öffnungen täglich – nach 3 Jahren,
 - bei 11 bis 20 Öffnungen täglich – nach 2 Jahren.



Protokolle der Wartungsarbeiten und Servicereparaturen müssen gemeinsam mit der Garantiekarte aufbewahrt werden.

Tätigkeiten, die einen professionellen Installateur benötigen

Jedwede Änderungen oder Modifizierungen am Tor. Jedwede Modifizierungen müssen zunächst mit dem Produzenten auf schriftlichem Wege vereinbart werden. Anderenfalls erlöschen die Garantieleistungen.

Jedwede Reklamationen müssen der Verkaufsfirma, bei der das Produkt erworben wurde, angezeigt werden.

Der Verkäufer leistet eine Garantie für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Verkaufsdatum. In diesem Zeitraum offenbarte Mängel werden kostenlos behoben. Der Zeitraum zur Ausführung der Reparaturarbeiten beträgt 14 Tage ab Tag der Produktbereitstellung, oder 21 Tage bei einer schriftlichen Reklamation. Der Garantiezeitraum wird dabei um den Zeitraum der Reparatur verlängert.

Von einer Garantie-Reparatur wird ausgegangen, wenn spezielle Tätigkeiten ausgeführt werden, die zur Behebung eines Mangels, der mit einer Garantie versehen war, führen. Punkte, die Material- oder Konstruktionsfehler anzeigen und aus diesem Grunde nicht für eine Nutzung geeignet sind, werden unserer Meinung nach repariert oder durch neue ersetzt. Ausgetauschte Teile gehen in den Besitz des Produzenten über.

Der Garantie unterliegen nicht:

- Produkte, die von anderen Personen, als die von GMS berechtigten Personen, montiert wurden;
- Produkte, die nicht entsprechend der Anleitung montiert wurden;
- mechanisch, thermisch, chemisch beschädigte Produkte und alljene, die durch das Handeln oder Unterlassen des Nutzers oder außenstehender Kräfte u.ä. beschädigt wurden
- Produkte, die auf Grund von Folgendem beschädigt wurden:
 - Umarbeiten und Änderungen an der Konstruktion, die durch den Nutzer oder Dritte vorgenommen wurden,
 - Nutzung nicht entsprechend der Bestimmung,
 - Nutzung defekter Produkte,
 - Nutzung von nicht-originalen Materialien und Zubehör,
 - unangemessener Transport.
- Wartungsarbeiten, Austausch von Teilen, die eine bestimmte Lebensdauer besitzen (z.B. Rollen).

Die aus der Garantie entstandenen Käuferrechte erlöschen, wenn die vollständige Zahlung nicht im angegebenen Zeitraum vorgenommen wird.

Um von der Garantie Gebrauch zu machen, muss der Kunde den Verkäufer darüber schriftlich in Kenntnis setzen. Dazu füllt er das Reklamationsformular des Produzenten innerhalb von 3 Tagen ab Feststellung des Mangels aus.

Die Garantie betrifft lediglich Tore, die auf dem Gebiet Polens montiert wurden.

Bedingung für eine gültige Garantie ist das Vorlegen einer in folgenden Punkten ausgefüllten und abgestempelten Garantiekarte:

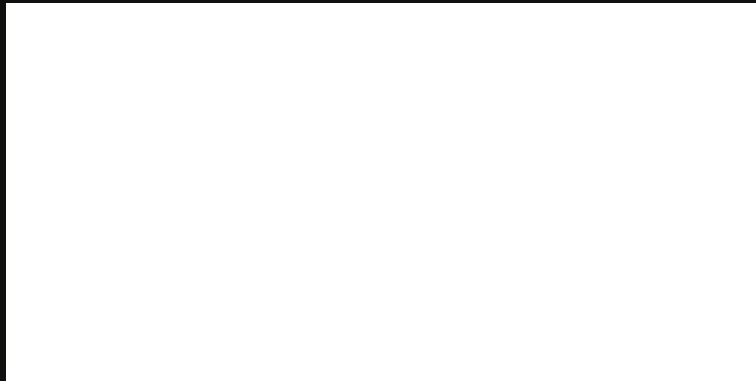
- Verkaufsdatum, Rechnungsnummer, Stempel, Unterschrift des Verkäufers
- Fabriknummer,
- Datum und Ort der Montage,
- Stempel und Unterschrift des Händlers



GRUPPE

QUALITÄT FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

PF GRUPPE FACHHÄNDLER:



EUROPAWEITER VERTRIEB DURCH DIE



Baustoff-Euro-Trade
GmbH